



Produkt:

COMPO Naturabell Rasen-Aktiv-Kalk

1/2

Produkt-Vorteile

Für den Rasen:

- Spezialprodukt für den Rasen zur Regulierung des pH-Wertes
- vitaler Rasen dank BioTurbo: lebende Mikroorganismen verbessern durch ihre Aktivität das Bodenleben
- fördert das Wurzelwachstum und damit die Nährstoffversorgung der Rasenpflanzen
- enthält die wichtigen Nährstoffe Calcium und Magnesium
- beugt gleichzeitig Pflanzenkrankheiten vor
- in einem gesunden Rasen haben es Moos und Unkraut schwer
- auch zur universellen Anwendung im Garten geeignet

Für den Verbraucher:

- Einfach auszubringen durch Granulierung
- Ein gesunder, sattgrüner Rasen ohne Moos und Unkraut
- besteht ausschließlich aus Rohstoffen, die gemäß EG-Verordnung 834/2007 für den ökologischen Landbau geeignet sind

Qualität:

- Ein hochwertiger Rasen-Kalk, der mehr kann als nur den pH-Wert anheben:
 - Verbesserung des Bodenlebens und der Wurzelbildung durch Bakterien-Kulturen
 - Streuwagenfähiges Granulat

Technische Angaben

Produkt-Typ:

Kohlensaurer Kalk 92

lt. Düngemittelrecht

Zusammensetzung:

92% CaCO_3 Calciumcarbonat

52% basisch wirksame Bestandteile, bewertet als CaO

Ausgangsstoffe:

Kohlensaurer Kalk,
Mikroorganismen (*Bacillus subtilis*) als Bodenimpfmittel.

Packungsgrößen:

10 kg (im Beutel)
für max. 150 m²



Produkt:

COMPO Naturabell Rasen-Aktiv-Kalk

2/2

Anwendung

Anwendungsbereiche: Hochwertiger Rasen-Kalk, der auch zur Anwendung im gesamten Garten geeignet ist

- Anwendungsform:**
- Naturabell Rasen-Aktiv-Kalk von Hand oder mit dem Streuwagen ausbringen
 - Naturabell Rasen-Aktiv-Kalk wird bei trockenem Wetter gestreut. Das sofortige Einwässern (bei Beeten zusätzlich einarbeiten) des Kalks fördert eine bessere Wirkung.
 - Kalkrückstände auf Pflanzenblättern müssen vermieden werden
 - Zwischen Kalkung und Düngung sollte ein Mindestabstand von 14 Tagen eingehalten werden.

Aufwandmenge:

| Erhaltungskalkung | | | |
|--|-----------|----------------------------------|--------------------|
| Aufwandmenge g/m ² | | optimale Anwendung | mögliche Anwendung |
| Rasen | 80 - 100 | Ende Dez. - Ende März | Jan. - Dez. |
| Stauden, Blumenbeete, Gemüse | 60 - 80 | 3 Wochen vor der Saat, Pflanzung | Jan. - Dez. |
| Kartoffeln, Erdbeeren | 80 - 100 | 3 Wochen vor der Saat, Pflanzung | |
| Kernobst, Steinobst Beerensträucher | 100 - 120 | Anfang Jan. - Ende März | Jan. - Dez. |

| Gesundungskalkung | | | |
|-------------------------------|-----------|------------------------|--------------------|
| Aufwandmenge g/m ² | | optimale Anwendung | mögliche Anwendung |
| Rasen | 150 - 300 | In mehreren Teilmengen | Jan. - Dez. |
| Gartenneuanlage | 200 - 300 | In mehreren Teilmengen | Jan. - Dez. |

Keine Kalkung bei Rhododendron, Azaleen, Heidelbeeren und anderen Moorbeetpflanzen. Die angegebenen Dosiermengen sind Richtwerte und abhängig von der Bodenart. Genaue Angaben über die Höhe der notwendigen Dosierung liefert eine Bodenuntersuchung. Bei schweren Böden (toniger Lehm, Ton) kann die Kalk-Gabe um 20 g/m² erhöht werden.

Anwendungszeitraum: ganzjährig möglich

| | | | | | | | | | | | |
|------|------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| | | | | | | | | | | | |